

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N. 49.

Dresden, am 6. April

1900.

Neunundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 6. April 1900, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 1171—1173.

— Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 36 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erwerbung eines Hausgrundstücks zu Dienstwohnungen in Dresden=Altstadt betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 37 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erbauung eines Dienstgebäudes für die Maschineninspektion und Bauinspektion Dresden=Altstadt betr. — Bericht der vierten Deputation über die Petition der Sächsischen Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann, Aktiengesellschaft in Chemnitz, eine Steuerangelegenheit betreffend, und über die Petition der Handels- und Gewerbekammer daselbst, die kommunale Besteuerung der Nennwerthüberschüsse bei neuen Aktienemissionen betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meisch, sowie die Herren Geh. Räte Merz, Dertel, Dr. Ritterstädt und Oberfinanzrath Elterich.

Anwesend 37 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

I. R. (2. Abonnement.)

Entschuldigt haben sich für heute Herr Domherr Dr. Friederici wegen dringender Geschäfte, Se. Erlaucht Herr Graf und Herr von Schönburg wegen Privatangelegenheiten.

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 1171.) Bericht der zweiten Deputation über die Petition der Sächsischen Rentenversicherungsanstalt zu Dresden, Befreiung von Entrichtung der Staatseinkommensteuer betr.

Präsident: Gedruckt; kommt auf eine unserer nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 1172.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer über die Schlußberathung über einen Theil der in den Tit. 1 und 7 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01 eingestellten Neu- und Umbauten für das Justizdepartement.

(Nr. 1173.) Desgleichen, über die Schlußberathung über Kap. 8—13, 15 und 77a, Berg-, Hütten- und Münzetat, sowie allgemeine Ausgaben für den Bergbau betr.

Präsident: Beide Nummern an die zweite Deputation.

Wir gehen über zu dem „Antrage zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 36 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erwerbung eines Hausgrundstücks zu Dienstwohnungen in Dresden=Altstadt betreffend.“ (Drucksache Nr. 157.)

(Vergl. M. II. R. S. 33 ff. u. 800 f.)

Berichterstatter Kammerherr Freiherr von Fink: In Tit. 36 werden 200,000 M. postulirt, und zwar soll ein in der Bernhardtstraße in Dresden=Altstadt liegendes Haus gekauft werden, und dort Dienstwohnungen für den Vorstand und die Betriebsinspektoren der Betriebsdirektion Dresden=Altstadt eingerichtet werden. Seitens der Königl. Staatsregierung wird hervorgehoben, daß es